

Bericht der Bürgermeisterin zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Crivitz

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und momentan laufen noch recht viele Baustellen.

Der Haushalt der Stadt Crivitz ist noch nicht vollständig abgearbeitet, sodass wir auch in diesem Jahr trotz einiger Verschiebungen ganz gut gewirtschaftet haben.

Die Sanierung der Brücke Moorwiesenweg Nähe Krudopp ist im vollen Gange, die barrierefreien Bushaltestellen sind in Arbeit, der barrierefreie Zugang zur Turnhalle Geschwister-Scholl-Platz ist beauftragt, die Auftragsvergabe der Deckensanierung Parchimer Str. steht heute noch auf der Tagesordnung. Der Anbau am Feuerwehrhaus in Wessin ist vollendet und wird demnächst eingeweiht. Die Malerarbeiten am Fachwerk des Bürgerhauses sind abgeschlossen.

Der B-Plan Lindenallee ist veröffentlicht. Der b-Plan Kunstrasenplatz ist in Arbeit, ebenso die Planungen für den Feuerwehrgerätehauserweiterung in Crivitz. Auch die Planungen für die Eichholzstr. Ecke Goldberger Str. laufen.

Derzeit laufen weiterhin Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Stadt. Die Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der Feuerwehrrhalle in Crivitz ist noch nicht abgeschlossen. Der Bauhof hat den Auftrag zu prüfen, wo evtl. jede zweite Straßenlaterne dunkel bleiben kann. Der Sportstättenwart ist mit einem Heizungs- und Sanitärunternehmen im Kontakt zur Prüfung von Wassersparköpfen für Duschen und Waschbecken in den Sportstätten.

Diese Woche sind die Feldbetten für die Feuerwehren eingetroffen.

Der Senioren- und Behindertenbeirat hat uns seinen Satzungsentwurf zur Diskussion vorgelegt. Diese wird in den nächsten Wochen durch alle Gremien gehen. In der Dezembersitzung werden wir dann die Satzung auf den Weg bringen, wenn alles passt.

Am 7.11. wird der Hufa erweitert für alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter. Dort wird dann der von Bützow verschobene Termin zum Bürgerhaushalt stattfinden.

Im November wird es wieder ein Treffen mit allen niedergelassenen Ärzten in Crivitz, dem Krankenhaus und der Stadt stattfinden, um die weiteren Gedanken auszutauschen, wie sich das Krankenhaus Crivitz künftig aufstellen wird. Nach Informationen des Landrats Sternberg werden am 27.10. richtungsweisende Beschlüsse im Kreistag gefasst werden. Wir dürfen gespannt sein, welche Entscheidungen dort gefällt werden. Für uns ist wichtig, dass das Krankenhaus auch die bevorstehende Krise gut übersteht. Mit einem guten Konzept sollte es dann hoffentlich bald wieder richtig nach vorn gehen.

Aus jetziger Sicht planen wir das Adventssingen und die Seniorenweihnachtsfeier wie gehabt- je nachdem welche Coronaregeln dann gelten.

Der 3. Oktober in Bönningstedt war wieder sehr erlebnisreich und vollgepackt mit vielen schönen Eindrücken. Auch der Erfahrungsaustausch ist immer wieder recht interessant. Im kommenden Jahr sind wir die Gastgeber. Der Kulturausschuss wird dazu bereits erste Gedanken zusammentragen.

Was leider noch gar nicht auf den Weg gebracht ist, ist das Thema Jugendsozialarbeiter. Leider hat der Kreis erst vor Kurzem eine Förderzusage geschickt, allerdings nur bis zum Jahresende. Das reicht natürlich nicht für eine ernsthafte Ausschreibung. Der Internationale Bund hat deshalb noch einmal nachgefasst. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Wie wir heute aus der Zeitung erfahren haben, wird der Bau des Radweges an der B321 erst im Frühjahr 2023 stattfinden.

Für die Bibliothek haben wir wieder Fördermittel in Höhe von 15.000 € erhalten. Krux dabei ist, es muss wieder bis zum Ende 2022 abgeschlossen sein. Deshalb wird die Bibliothek zwischendrin geschlossen bleiben müssen wegen Maler- und Fußbodenlegearbeiten.

Der Tafel Crivitz haben wir 500 € für den Kauf von Lebensmitteln gespendet.

Der Herbstputz ist eingeleitet und ich hoffe, dass wir auch aus unseren Reihen viele Helfer finden.

Britta Brusck-Gamm

Bürgermeisterin